



Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Termin	Status	TOP
Finanz- und Wirtschaftsausschuss Holtsee	21.11.2019	öffentlich	7.
Gemeindevertretung Holtsee	02.12.2019	öffentlich	11.

Weitere Beteiligung an der Schleswig-Holstein Netz AG

Beschlussvorschlag:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt / Die Gemeindevertretung beschließt, das Beteiligungsangebot vor dem Hintergrund der Möglichkeit der Mitgestaltung an den Themen Versorgungssicherheit, Netzausbau und Energiewende sowie der Teilhabe am wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens anzunehmen und 63 Aktien zu erwerben.

Sachverhalt:

Seit 2010 bietet die Schleswig-Holstein Netz AG den Gemeinden die Möglichkeit der Unternehmensbeteiligung durch Aktienerwerb. 2016 wurde die Beteiligungsmöglichkeit weiterentwickelt, was Mitspracherechte, Kapitalgarantie und Garantiedividende betrifft. Auf das diesbezügliche Angebotsschreiben der HanseWerk AG vom 25.05.2016, das als Anlage dieser Sitzungsvorlage angefügt ist, wird hingewiesen. Aus mehreren Gründen ist seit dem ersten Angebot in 2010 eine Aktualisierung erforderlich geworden. Zum einen haben sich wirtschaftliche Rahmenbedingungen geändert und zukünftige Ertragserwartungen eine Anpassung des Gewinnabführungsvertrags zwischen der Schleswig-Holstein Netz AG und der HanseWerk AG erforderlich gemacht. Zum anderen endet mit Ablauf des Veräußerungszeitraums 2016 die bisherige Kapitalgarantie; diese ist im Sinne einer Planungssicherheit gegenüber den bereits beteiligten Gemeinden für eine mögliche Veräußerung im Jahr 2021 erneut abgegeben worden.

Voraussetzung für ein Beteiligungsrecht und den entsprechenden Aktienerwerb ist ein bestehender Wegenutzungsvertrag, den die Gemeinde mit der Schleswig-Holstein Netz AG abgeschlossen hat. Hieran ist die Gemeinde gebunden, wenn sie die Unternehmensanteile halten will, d.h. ein anderer Konzessionär käme dann nicht in Betracht.

Der Erwerb von Aktien ist sowohl für Neuaktionäre als auch für Bestandsaktionäre wieder ab dem 01.04.2019 möglich. Es gilt eine Mindestwerbsschwelle von 100.000,00 €; bei einem Kaufpreis von 4.812,48 € je Aktie (Stand: 2019) entspricht dies einem Mindestkontingent von 21 Aktien (= 101.062,08 €). Die maximal von der Gemeinde Holtsee zu erwerbende Stückzahl beträgt 294. Zum 01.04.2019 hat die Gemeinde Holtsee bereits 44 Aktien erworben, sodass noch ein Restkontingent von 250 Aktien besteht, was einem Aktienkaufpreis von 1.203.120,00 € entspricht.

Nach dem aktualisierten Konsortialvertrag, dem bei Abgabe eines Kaufangebots beizutre-

ten ist, müssen die erworbenen Aktien ab dem Erwerbszeitpunkt mindestens ein Jahr gehalten werden.

Zur weiteren Information wird auf die **Sitzungsvorlage Nr. 10/2018/034** verwiesen.

Vor dem Hintergrund der gegebenen Liquidität erwägt die Gemeinde den Erwerb von 63 Aktien (= **303.186,24 €**).

Finanzielle Auswirkungen:

Der Anteil der Gemeinde am Ergebnis der Gesellschaft wird in Form eines festen und eines zusätzlich variablen Bestandteils ausgeschüttet. Der feste Bestandteil wird 152,11 € pro Aktie betragen. Das entspricht gemessen am Kaufpreis einer Garantiedividende von 3,16 %.

Nach Abzug von Steuern (15 % Kapitalertragssteuer sowie 5,5 % Solidaritätszuschlag) verbleibt eine jährliche Dividende von 120,93 € pro Aktie.

Hinzu kommen zusätzliche Erträge aus der variablen Dividende je nach Verlauf des Geschäftsjahres.

Die HanseWerk AG gibt eine Kapitalgarantie dahingehend, dass bei Veräußerung des Aktienpakets die Aktionäre mindestens den ursprünglich gezahlten Kaufpreis erhalten.

Ein Risiko für die Gemeinde kann dennoch nicht gänzlich ausgeschlossen werden, da die zukünftige Entwicklung gerade im Hinblick auf die Auswirkungen des EEG und der weiteren Entwicklung der SH Netz AG gerade im ländlichen Raum sich auch verändern kann. Dies kann sich auf die Dividende auswirken.

Im Auftrag

Philipp